

Ausgabe 6/2007



**Regio** *TOUR*

## **Tagesausflüge mit der Bahn**

**entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich**

## RegioTOUR-Programm 2007 / Ausgabe 6

Wenn Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl gefunden haben, dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

### Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de) auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

### Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

### In den Buchungsstellen:

**RegioPUNKT**  
im Bahnhof Friedrichstraße  
☎ (030) 20 61 99 24  
[www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de)  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen**  
☎ (030) 48 47 85 26  
täglich 6-22 Uhr

**Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide**  
☎ (030) 63 90 54 11  
Mo-Fr 7-20 Uhr  
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr  
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

**DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg**  
☎ (030) 30 34 21 18, -16  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

**BEX Reisebüros**  
Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa, So 9-17 Uhr  
im **Hauptbahnhof** (1. UG)  
☎ (030) 29 74 21 63  
im **Bahnhof Zoologischer Garten**  
☎ (030) 29 74 93 43

**FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen**  
☎ (0 33 75) 21 12 55  
Mo-Fr 5.30-20 Uhr  
Sa 7.30-14 Uhr  
So 10 bis 20 Uhr

## Eine Bio-Tour, bei der richtig gemeckert wird

am Mittwoch, 11.07.2007, von Berlin nach Kuhhorst

Das ist das Besondere am ökologischen Landbau, er berücksichtigt das enge und empfindliche Zusammenspiel von Boden, Pflanzen, Tier und Mensch. Was dabei heraus kommt, nennt man umgangssprachlich Bio.

Drei ausgezeichnete Höfe, wo das praktiziert wird, lernen Sie an diesem Tag kennen.

Auf dem Ökohof Kuhhorst, im gleichnamigen Ort gelegen, leben Rinder, Schweine, Esel, Enten und Gänse. 400 ha werden beackert. Traditionelle Verarbeitungsverfahren mit viel Handarbeit versprechen eine besondere Genussqualität. Nach der Besichtigung wird zünftig zu Mittag aufgetischt.

Bis zur nächsten Station, dem Biolandhof Mack, sind es 20 Minuten Fußweg durch Feld und Flur. Obst und Gemüse wird hier in liebevoller Handarbeit angebaut. Auch ungewöhnliche Sorten sind zu entdecken. Die Führung schließt den Hofladen,

den Hausgarten und das Feld ein. Hier erhalten Sie ein kleines Biopräsent.

Zum Karolinenhof, wo wirklich viel gemeckert wird, muss man nur über die Straße gehen. Über hundert Ziegen haben auf dem Hof ein tierisch gutes Leben. Aus ihrer Milch entsteht der beste Ziegenkäse weit und breit. Ein Blick in die Hofkäserei ist erlaubt und Fragen rund um die 20 Käsesorten natürlich auch.

Im Wiesencafé des Karolinenhofes ist später der Kaffee frisch gebrüht und dazu gibt es ein Stück Kuchen. Käsekuchen natürlich! Anschließend bringt Sie der Bus zurück zum Bahnhof Kremmen.



Foto: Ziegenkäserei Karolinenhof

### Preis: 55,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 04.07.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Ökohof Kuhhorst und Besichtigung
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Biobrätwurst vom Grill mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Rohkostsalat
  - Quark mit Pellkartoffeln, Rohkostsalat
- Besichtigung des Biolandhofs Mack
- Präsent
- Besichtigung der Ziegenkäserei Karolinenhof
- Kaffee & Kuchen

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge</b>		
Bln-Spandau		09:12
Falkensee	09:18	09:19
Hennigsdorf	09:41	09:51
<b>Kremmen</b>	<b>10:05</b>	
<b>RE 6 (RE 38663) Wittenberge-Berlin-Spandau</b>		
Kremmen		17:49
Hennigsdorf	18:05	18:10
Falkensee	18:27	18:31
<b>Bln-Spandau</b>	<b>18:37</b>	

## Passend zur Jahreszeit, ausgezeichneter Storchenturm

am Samstag, 14.07.2007, von Berlin nach Ziesar

Zi-e-sar, Ackerbürgerstädtchen und bischöfliche Residenzstadt zwischen Fläming und Fiener Bruch. Gleich nach der Ankunft beginnt eine ca. 2-stündige Führung durch den historischen Stadtkern. Dabei stehen u.a. die um 1226 erbaute Stadtkirche St. Crucis und das ehemalige Zisterzienserinnenkloster auf dem Programm.

Der Storchenturm ist ein 22 m hoher Rundturm, erbaut Ende des 15. Jahrhunderts als Wach- und Wehrturm. Er gehört zur Burg Ziesar. Die Burg, einst Residenz der Brandenburgischen Bischöfe, beherbergt das Museum für brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters.

Die Störche, die dem Turm den Namen geben, nisten regelmäßig auf der kegelförmigen Spitze. Am Tag Ihres Besuches wird dieses Bauwerk von der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne als Denkmal des Monats ausgezeichnet. Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen. Zuvor

wird im Restaurant „Großer Kiepenkerl“ das Mittagessen serviert.

Dann haben Sie ein wenig Freizeit. Sie können das Museum in der Burg besuchen oder einen Kaffee unterm Storchenturm genießen.

Um 16.45 Uhr beginnt eine Führung in der bischöflichen Burgkapelle, in der einzigartige Wandmalereien aus der Zeit um 1500 zu sehen sind. Von hier aus begeben Sie sich auf den Weg, den der Bischof aus der Kapelle ins Palas gegangen ist. Diese Gewölbe werden ausschließlich für Sie geöffnet. Danach bringt Sie der Bus zum Bahnhof.



Foto: Bischofsresidenz Burg Ziesar

### Preis: 42,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 07.07.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrt
- Stadtführung durch Ziesar
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Gebratenes Havelzanderfilet mit frischem Gemüse
  - Hausgemachte Rinderroulade mit Apfelrotkohl
  - Rührei mit frischen Pfefferlingen à la creme
- Auszeichnungsveranstaltung
- Altstadtpass, Führung Burgkapelle

In Zusammenarbeit mit  
der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne  
im Land Brandenburg

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38012) Cottbus-Magdeburg Hbf</b>		
Berlin Hbf		08:13
Bln Zoologischer Garten	08:17	08:19
Bln Wannsee	08:29	08:30
<b>Brandenburg/H.</b>	<b>08:59</b>	
<b>RE 1 (RE 38029) Magdeburg Hbf-Frankfurt (Oder)</b>		
Brandenburg/H.		18:58
Bln Wannsee	19:26	19:27
Bln Zoologischer Garten	19:37	19:38
<b>Berlin Hbf</b>	<b>19:43</b>	

## Stettin unter der Erde und auf einem Großsegler

am Samstag, 04.08.2007, von Berlin nach Stettin

Diese RegioTOUR bringt Sie mit einem ungewöhnlichen, weil historischen Zug (reservierte Plätze), der von einer Dampflok gezogen wird, zu ungewöhnlichen Orten.

Vom 4. bis 7. August 2007 ist die Stadt Stettin Gastgeber für eines der größten Seglerspektakel an der Ostsee. An die 100 Segelschiffe werden im Stettiner Hafen liegen. Ein Wald von Masten erhebt sich vor der Hakenterrasse. Das Highlight des Finales der Tall Ship Races 2007 ist natürlich das größte Segelschiff der Welt, die russische „Sedov“ mit 109 m Länge und 320 Besatzungsmitgliedern, gebaut 1921 in Kiel.

Auf der RegioTOUR werden Sie eines der schönen Schiffe bei einer Besichtigung näher kennen lernen – die Baltic Beauty (siehe Foto). Mit einem Begrüßungstrunk empfängt Sie der Kapitän an Bord. Zuvor weilen Sie an einem weiteren ungewöhnlichen Ort. Unter der Stadt befinden sich

bis zu 17 m Tiefe große Luftschutzanlagen aus dem 2. Weltkrieg, teilweise in den Zeiten des Kalten Krieges umgebaut zu Atom bunkern. Behutsam hat man hier versucht, das Kriegstrauma nachvollziehbar zu gestalten. Einen Teil der Anlagen unter dem Bahnhof werden Sie besichtigen. Dann erleben Sie bei einem geführten Stadtpaziergang das historische Zentrum Stettins. Zeit für Fest und Schiffe bleibt aber auch noch.

**Achtung:** vorläufiger Fahrplan!!! Bitte im RegioPUNKT ☎ (030) 24 72 96 29 kurz vor der Fahrt nachfragen.



Foto: Touristik-Zentrum

### Preis: 69,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 28.07.2007

#### Leistungen:

- Fahrt mit historischem Zug
- Besichtigung des Luftschutzkellers unterm Bahnhof
- Stadtrundgang
- Mittagessen zur Auswahl (jeweils Fruchtsaft):
  - Tomatensuppe, Schweinekamm vom Rost, Kartoffeln, Rohkostplatte
  - Sauerteigsuppe, Hähnchenfilet gefüllt mit Schinken u. Käse, Pilsauce, Pommes frites, Rohkost
  - Tomatensuppe, Großer Kartoffelpuffer mit Sahne
- Begrüßungsgetränk, Besichtigung der Baltic Beauty

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>Hinfahrt: Sonderzug</b>		
Bln-Schöneweide		ca. 07:00
Bln-Lichtenberg		ca. 07:30
Bernau (b Berlin)		ca. 07:45
<b>Szczecin Główny</b>	<b>ca. 09:30</b>	
<b>Rückfahrt: Sonderzug</b>		
Szczecin Główny		ca. 17:30
Bernau (b Berlin)	ca. 19:15	
Bln-Lichtenberg	ca. 19:30	
<b>Bln-Schöneweide</b>	<b>ca. 20:00</b>	

## Paretz oder die königliche Liebe zum Landleben

am Samstag, 18.08.2007, von Berlin nach Paretz

Sie liebten das Schloss und die Aufenthalte in Paretz sehr, Kronprinz Friedrich Wilhelm III. und seine Gemahlin Luise. Hier frönten sie einem wahrhaft idyllischen Landleben. Durch den frühen Tod der Königin entspann sich ein Mythos um ihr Leben und Ihren Lieblingsaufenthalt, das stille Dorf Paretz und seine Natur.

Von 1797 – 1804 hatte der Baumeister David Gilly Schloss und Dorf Paretz im Auftrag des Königspaars errichtet. Mit der Besichtigung des Schlosses beginnt dieser Tagesausflug nach Paretz. Farbenprächtig bemalte bzw. bedruckte Papiertapeten gehören zur Zierde des Hauses. In einem Nebengebäude, der Schlossremise, ist zusätzlich eine Sammlung von Kutschen, Schlitten und Sänften zu sehen.

Anschließend werden auf dem Storchenhof, einem ehemaligen Bauernhof, die Liebessessen zweier Damen serviert. Möhrengemüse speiste

Luise leidenschaftlich gern und die Chefin des Storchenhofs liebt Tagliatelle mit Lachs.

Danach laden wir Sie zu einem gemütlichen Spaziergang ein, hier wandeln Sie auf Königin Luises Spuren, sehen ihre Lieblingsplätze und hören Geschichten vom alten und neuen Dorf.

Vielleicht gehören Sie anschließend zu den Paretzliebhabern, so wie auch Theodor Fontane, der sich zu drei Kapiteln über dieses stille Dorf, seine Bewohner und die reizvolle Natur in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg hin reißen ließ.



Foto: Louis-Kult-Tour

**Preis: 59,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 11.08.2007

### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Busfahrt
- ➔ Führung durch Schloss Paretz
- ➔ Mittagessen zu Auswahl:
  - Hähnchen mit Reis und Sonntagsmöhren
  - Tagliatelle in Lachs-Rahm-Sauce
- ➔ Rundgang durch das denkmalgeschützte Paretz

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 2 (RE 38136) Cottbus-Rathenow</b>		
Berlin Hbf		09:55
Bln Zoologischer Garten	10:00	10:01
Bln-Spandau	10:08	10:10
<b>Wustermark</b>	<b>10:24</b>	
<b>RE 2 (RE 38145) Rathenow-Cottbus</b>		
Wustermark		17:33
Bln-Spandau	17:48	17:49
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>	

## Sagenhafte Begebenheiten auf Burg Eisenhardt

am Mittwoch, 22.08.2007, von Berlin nach Belzig

Gleich am Bahnhof Belzig empfängt Sie eine kundige Stadtführerin. Zunächst machen Sie einen kleinen Abstecher in die neu eröffnete Schaubrauerei an der „Postmeile“.

Der Weg zur Burg Eisenhardt ist kurz. Der Burgbrunnen, der als Denkmal des Monats ausgewählt wurde, gibt noch heute ein anschauliches Beispiel der ehemaligen Wasserversorgung auf der Burg. Im 13. Jh. wurde der Brunnen im Wirtschaftshof auf Feldsteine gesetzt.

Anschließend nehmen Sie Platz für eine kleine Theateraufführung. Dabei erfahren Sie Abenteuerliches zur Festung Burg Eisenhardt. Der kuriose Sprachforscher Dr. Konrad Büchner, alias Schauspieler Frank Grünert, erzählt Ihnen die sagenhafte Geschichte der weißen Frau, die noch heute auf der Burg zur Mitternachtsstunde spuken soll. Den Spukgeschichten schließt sich ein kleiner Streifzug durch die Belziger Wasserwelt

an. Sie erfahren etwas über die Wasserversorgung der Stadt im Mittelalter. Neben Brunnen sind in Belzig weitere Relikte historischer Versorgungssysteme erhalten, z.B. hölzerne Wasserleitungen.

Im Alten Brauhaus, wo noch nach Omas Rezepten gekocht wird und früher Bier gebraut wurde, nehmen Sie Ihre Mittagsmahlzeit ein. Hier erwartet Sie eine kleine Überraschung.

Anschließend haben Sie noch Gelegenheit zu einem kleinen Stadttummel. Um 16.54 Uhr fährt der Zug zurück nach Berlin.



Foto: Kur- und Freizeit GmbH Belzig

**Preis: 45,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 15.08.2007

### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Besuch der Schaubrauerei
- ➔ Besichtigung der Burg Eisenhardt
- ➔ Theateraufführung
- ➔ Belziger Wasserwelten mit Ausstellungsbesuch
- ➔ Mittagessen zu Auswahl:
  - Schnitzel mit Champignons und Salzkartoffeln
  - Gebratenes Schollenfilet auf Blattspinat und Butterkartoffeln
  - Brokkoli-Knusperecken auf Salat und Kartoffeln

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf</b>		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:09
Bln-Charlottenburg	09:11	09:12
<b>Belzig</b>	<b>10:05</b>	
<b>RE 7 (RE 38898) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Belzig		16:54
Bln-Charlottenburg	17:49	17:50
Bln Zoologischer Garten	17:52	17:54
<b>Berlin Hbf</b>	<b>17:59</b>	

## Die Heide blüht – auch in Brandenburg

am Donnerstag, 23.08.2007, von Berlin nach Hohenleipisch

Das ist etwas für alle, die die Ruhe lieben – die Ruhe abseits vom Alltag, die Ruhe einer blühenden Landschaft, die Ruhe gemächlich dahintrabender Pferde – die Ruhe auf dem Lande eben.

Doch Ruhe allein wäre ein bisschen zu wenig für eine RegioTOUR. Deshalb ist die Ruhe mit Erlebnissen gespickt. Das erste und wichtigste – die blühende Heide. Um dieses Naturschauspiel zu erleben, muss man nicht nach Lüneburg fahren. Die weiten Besenheideflächen im Süden Brandenburgs sind wahrlich genauso beeindruckend. Mitten hindurch fahren Sie mit den 2 PS eines Kremserers. Das Naturschutzgebiet „Forsthaus Prösa“ mit seinen naturnahen Traubeneichenmischwäldern, den Besenheideflächen und Silbergrasfluren ist ein Naturerlebnis von nachhaltigem Eindruck. Genießen Sie es etwa zwei Stunden lang.

In aller Ruhe wird dann im Landgasthof „Golde-

ner Löwe“ ab 13.30 Uhr zum Mittag gegessen.

Und jetzt kann etwas Bewegung wirklich nicht schaden. Ein sachkundiger Führer der Naturwacht begleitet Sie auf einer etwa 1,5-stündigen leichten Wanderung in die Pechofenberge. An der „Hasenschule“ im Zentrum des Waldlehrpfades wird kurz gerastet.

Nach der Wanderung empfängt Sie die urgemütliche Töpferei Lück zu Kaffee und Kuchen.

Dazu stellt Ihnen die Töpferin ihr Handwerk vor. Und wer möchte, nimmt sich hier ein Andenken an den schönen Heide-Tag mit. Der Weg zum Bahnhof ist dann nur noch kurz.



Foto: Veit Rösler

**NEUE**  
RegioTOUR!

## Exklusive Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft

am Mittwoch, 29.08.2007, von Berlin nach Welzow/Süd

Die Kontraste könnten nicht größer sein. In der Energieregion Lausitz fressen Giganten aus Stahl kilometerlange Löcher in die Erde. Hier laden bizarre Marslandschaften zu einer Reise in eine fremde Welt ein. Und dort entsteht schon das größte künstliche Seenland Europas.

Am Bahnhof Sedlitz-Ost begrüßt Sie ein Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins der Stadt Welzow. Der Reisebus bringt Sie zum Vattenfall-Tagebau Welzow/Süd.

Den Erläuterungen zur aktiven Tagebautechnik schließt sich die etwa 1,5-stündige Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft an.

Mitten in der „Wüste“ stoßen die Wanderer, wie es sich gehört, auf eine Oase. An diesem gastlichen Ort nehmen Sie einen Mittagsimbiss ein.

Danach gehts zum nächsten Energie-Monument. „Schwarze Pumpe“ ist das modernste Braunkohlekraftwerk Europas. Aus schwindeler-

regender Höhe des Kraftwerkdaches hat man gute Sicht über die Lausitz.

Wenn die Renaturierung der Region vollendet ist, wird die größte zusammenhängende künstliche Seenkette in Europa entstanden sein. Auf einigen Seen soll es schwimmende Häuser geben. In Partwitz „steht“ schon eins, hier wird Halt gemacht.

Die Fahrt endet an den IBA-Terrassen in Großräschen, dem Besucherzentrum der Internationalen Baustellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Hier haben Sie die Wahl zwischen Kaffee und Kuchen oder dem Besuch der Ausstellung „Energie-land Lausitz“.



Foto: René Gottschalk

**NEUE**  
RegioTOUR!

### Preis: 55,50 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 16.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Kremserfahrt durch die Heide
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Lausitzer Schweinebraten, Sauerkraut, Klöße
  - Seelachsfilet, Gurkensalat, Kartoffeln
  - Hähnchenbrustfilet mit Leipziger Allerlei, Reis
  - Kartoffelpfanne mit frischem Gemüse und kleinem Salatteller
- Wanderung zum Waldlehrpfad „Pechofenberge“
- Kaffee & Kuchen

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE38347) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:32
Bln Potsdamer Platz	09:34	09:35
Bln Südkreuz	09:39	09:41
<b>Hohenleipisch</b>	<b>11:20</b>	
<b>RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Hohenleipisch		18:40
Bln Südkreuz	20:22	20:23
Bln Potsdamer Platz	20:26	20:27
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:29</b>	

### Preis: 64,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 22.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Tagebau Welzow Süd mit anschließender Erläuterung der Tagebautechnik
- Wanderung durch den Tagebau
- Mittagessen
- Besichtigung des Kraftwerks „Schwarze Pumpe“
- Fahrt nach Partwitz mit anschließender Besichtigung des schwimmenden Hauses
- Fahrt zu den IBA-Terrassen
- Kaffee & Kuchen oder Ausstellungsbesuch

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RB 14 (RB 28311) Nauen-Senftenberg</b>		
Berlin Hbf		8:32
Bln Friedrichstraße	8:34	8:35
Bln Alexanderplatz	8:38	8:39
<b>Sedlitz Ost</b>	<b>10:51</b>	
<b>RB 14 (RB 28332) Senftenberg-Nauen</b>		
Großräschen		18:15
Bln Alexanderplatz	20:18	20:19
Bln Friedrichstraße	20:21	20:22
<b>Berlin Hbf</b>	<b>20:24</b>	



# Bismarck, Katte und die Rose von Jerichow

am Samstag, 01.09.2007, von Berlin nach Stendal

Vom Bhf. Stendal bringt Sie ein Reisebus zunächst nach Schönhausen. Hier wurde 1815 Otto von Bismarck geboren. An Originalschauplätzen und anhand von Objekten aus dem persönlichen Nachlass erfährt man im Bismarck-Museum Interessantes über die altmärkische Herkunft und die europäische Wirkung des ersten deutschen Reichskanzlers.

Der zweite Ort dieser Reise trägt den Beinamen „Perle an der Straße der Romanik“. Das ehemalige Prämonstratenser Stift in Jerichow ist der älteste Backsteinbau östlich der Elbe.

Das Klostermuseum zeigt eine Ausstellung zur Geschichte und Baugeschichte. Und wegen der zumindest phonetischen Gleichheit mit der Stadt im Nahen Osten kann man als Souvenir eine Wüstenrose mitnehmen.

Wust, das nächste Ziel, ist nur wenige Kilometer entfernt. Im „Schwarzen Adler“ wird zunächst

das Mittagessen serviert. Dieses kleine Dorf rückte einmal ins Blickfeld europäischer Geschichte, als der aus Wust stammende Hans Hermann von Katte dem Kronprinzen Friedrich zur Flucht vor der väterlichen Tyrannei verhelfen wollte. Friedrich Wilhelm I. ließ Katte 1730 enthaupten. Die Grabanlage derer von Katte wurde direkt an die Apsis der Wuster Kirche angebaut.

Kirchturm und Kattegruft verbinden schlichte Romanik mit prächtigem Barock. Das Innere der Kirche wird durch die wunderschöne, frühbarocke Kassettendecke bestimmt. Nach der Besichtigung geht es zurück nach Stendal.



Foto: Tourismusverband Altmark e.V., Tangermünde

**NEUE  
RegioTOUR!**

# Feste Feste feiern in der Uckermark

am Samstag, 01.09.2007, von Berlin nach Pinnow

In der Uckermark feste Feste feiern: in Pinnow und in Criewen am gleichen Tag.

Zunächst feiern Sie mit den Einwohnern von Pinnow auf dem wiederhergestellten Gutshof das Erntefest. Es wird einen bunten Markt mit vielen Ausstellern und auch einem Wettbewerb um die schönste Erntekrone geben. Bei einer etwa 30-minütigen Führung lernen Sie den großen Hof kennen. Viele der alten Maschinen und Gebäude wurden sorgsam restauriert, so dass Pinnow eine Medaille im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ errang.

Es bleibt noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen und für das Festprogramm.

Ein Bus bringt sie zum Mittagessen. Damit nichts ansetzen kann, unternehmen Sie zwischen den zwei lauten Festen als Kontrastprogramm eine kleine, stille Wanderung (etwa 45 Minuten) zum Naturschutzgebiet Felchowsee. Ein Führer

der Naturwacht begleitet Sie.

Nur wenige Kilometer entfernt – der Bus bringt Sie hin – liegt das malerische Dorf Criewen mit seinem Lenné-Park. Er bildet die Kulisse für das Parkfest. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Den Wolken ein Stück näher.“ Neben kulinarischen Genüssen wird auch Hochseilartistik und Tanz geboten. Schauen Sie zu und trinken Sie dabei gemütlich Kaffee.

Ein Besuch des Nationalparkhauses beschließt den erlebnisreichen Tag, ehe Sie der Bus zum Bahnhof bringt.



Foto: Tourismusverein

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 53,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 25.08.2007

### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Busfahrt
- ➔ Führung im Bismarck-Museum
- ➔ Besichtigung des Klostermuseums Jerichow
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
  - Schweinebraten, Mischgemüse u. Salzkartoffeln
  - Gebratenes Seelachsfilet, Dillsoße, Salzkartoffeln, Salat
  - Kartoffelpuffer mit Apfelmus
- ➔ Besichtigung der Kattegruft

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 2 (RE 38134) Cottbus–Rathenow,</b>		
<b>RB 13 (RB 36708) Rathenow–Stendal</b>		
Berlin Hbf		07:54
Rathenow	08:45	09:03 Umsteigen
<b>Stendal</b>	<b>09:28</b>	
<b>RB 13 (RB 36719 Stendal–Rathenow),</b>		
<b>RE 2 (RE 38145 Rathenow–Cottbus)</b>		
Stendal		16:31
Rathenow	16:57	17:12 Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>	

**Preis: 58,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 25.08.2007

### Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Führung über den Gutshof Pinnow
- ➔ Busfahrt
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
  - Gebratener Hecht
  - Rinderbraten vom Zützener Landrind
  - vegetarisch: Gemüsevariationen der Saison
- ➔ Wanderung zum NSG Felchowsee
- ➔ Besuch Parkfest in Criewen mit Kaffee & Kuchen
- ➔ Führung im Nationalparkhaus

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt–Schwedt (O.)</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau (b Berlin)	09:52	09:53
<b>Pinnow (Uckermark)</b>	<b>10:42</b>	
<b>RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)–Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Pinnow (Uckermark)		19:18
Bernau (b Berlin)	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:30</b>	

## Ausfliegen zu zwei flugunfähigen Vögeln

am Mittwoch, 05.09.2007, von Berlin nach Großderschau

Am 23. Juli 1779 stand Friedrich II. auf dem Gollenberg und betrachtete das trockengelegte Luch und die neu errichteten Kolonistendörfer. Begeistert rief der König: „Das ist wahr, das ist wider meine Erwartung! Das ist schön.“ Und tatsächlich, das Ländchen Rhinow im Havelland, gehört zu den schönsten Gebieten Brandenburgs.

Bekannt wurde das Ländchen durch Otto Lilienthal, der vom Gollenberg bei Stölln seine Flugversuche unternahm. Hier auf dem ältesten Flugplatz der Welt lernen Sie „Lady Agnes“ kennen. Die Lady ist ein ausgemustertes Passagierflugzeug vom Typ IL-62. In Gedenken an den Flugpionier taufte man es auf den Namen seiner Frau. An Bord befindet sich eine Ausstellung über Lilienthal, die besichtigt wird.

Dann bringt Sie der Bus nach Großderschau. Auch hier geht um einen flugunfähigen Vogel. Das heißt natürlich um mehrere, denn auf dem

Straußenhof werden diese Tiere gezüchtet.

Nach der Ankunft wird erst einmal Straußengulasch mit Gemüse und Kartoffeln serviert.

Anschließend beginnt der Rundgang über den Straußenhof. Sie erfahren dabei Wissenswertes über Lebensweise und Besonderheiten der Laufvögel.

Beim darauffolgenden Besuch im Heimathaus Großderschau schließt sich der Kreis zu Friedrich II. Hier wird ein interessanter Einblick in die 250-jährige Geschichte der Kolonistendörfer gegeben. Vor der Rückfahrt gibt es noch Kaffee und Kuchen.



Foto: Hansjoachim Menzel

**NEUE**  
RegioTOUR!

## Weltkulturerbe vom Wasser umgeben – Stralsund

am Samstag, 08.09.2007, von Berlin nach Stralsund

Von Backsteinarchitektur geprägt, von Wasser umgeben, von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen, von Touristen geliebt – die Altstadt von Stralsund ist eines der besonderen Juwelen in der prächtigen Kette alter Hansestädte an der Ostseeküste.

Die RegioTOUR lässt das Juwel für Sie funkeln. Wir nähern uns Schritt für Schritt und von den schönsten Seiten, indem die Teilnehmer nicht im Zentrum, sondern am Rügendam aus dem Zug steigen. Hier haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die neue Rügenbrücke, die im Oktober eingeweiht wird. Das Pyloneum zeigt den Bau in seiner Entstehung. Am Kanal entlang spazieren Sie jetzt auf die schöne Stadtsilhouette zu, die Sie gleich auch von der Wasserseite aus bei einer Hafenrundfahrt zu sehen bekommen.

Seeluft macht hungrig, deshalb wird auch vor Ort im Hafen zu Mittag gegessen. Am frühen Nach-

mittag besuchen Sie eines der berühmtesten Museen des Nordens, das Deutsche Meeresmuseum. Seine Ausstellungen mit den 45 riesigen Aquarien sind in einer frühgotischen Kirche des Katharinenklosters untergebracht, einem architektonischen Kleinod.

Krönender Abschluss dieses prall gefüllten Tages ist ein Stadtrundgang, der Sie an den schönsten Bauten der Altstadt – auch an dem bekannten prächtigen Rathausgiebel – vorbeiführt. Und vielleicht öffnet sich an diesem „Tag des offenen Denkmals“ noch eine besondere Tür.



Foto: Tourismuszentrale Stralsund

**NEUE**  
RegioTOUR!

**Preis: 58,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 29.08.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Besichtigung des Passagierflugzeugs „Lady Agnes“
- Mittagessen  
(Straußengulasch mit Gemüse und Kartoffeln)
- Besichtigung des Straußenhofs
- Führung im Heimathaus
- Kaffee & Kuchen

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38210) Ludwigsfelde–Wismar</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:22
Bln Jungfernheide	09:26	09:26
Bln-Spandau	09:31	09:31
<b>Neustadt (Dosse) 10:11</b>		
<b>RE 4 (RE 38267) Wittenberge–Luckenwalde</b>		
Neustadt (Dosse)		16:47
Bln-Spandau	17:25	17:26
Bln Jungfernheide	17:31	17:31
<b>Berlin Hbf (tief) 17:36</b>		

**Preis: 62,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 01.09.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besuch des Pyloneum (Brückenmuseum)
- Spaziergang entlang des Kanals zum Hafen
- Hafenrundfahrt
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Seelachsfilet im Polenta-Mantel
  - Hähnchenbrustfilet mit Kartoffelspätzle
  - Zucchini-Schiffchen mit Tomaten-Champignonmus
- Eintritt Meereskundemuseum
- Stadtführung

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>Rügen-Express (RE 38596) Berlin–Ostseebad Binz</b>		
Berlin Hbf (tief)		8:01
Bln Gesundbrunnen	8:06	8:08
Bernau	8:22	8:23
<b>Stralsund Rügendam 10:42</b>		
<b>RE 5 (RE 38321) Stralsund–Falkenberg (Elster)</b>		
Stralsund		19:02
Oranienburg	21:51	21:51
Bln Gesundbrunnen	22:11	22:12
<b>Berlin Hbf (tief) 22:16</b>		

# Zu den Johanniter-Rittern in die Neumark (Westpolen)

am Samstag, 15.09.2007, von Berlin nach Westpolen

**NEUE  
RegioTOUR!**

Die Jahrhunderte lange deutsche Geschichte im heutigen Westpolen ist mit den Johannitern eng verbunden. Sogar ihren „Regierungssitz“ für ganz Brandenburg hatten sie im heutigen Slonsk (Sonnenburg).

Und im angrenzenden „Sternberger Land“ steht die malerischste aller ehemaligen Johanniterburgen, das Ziel dieser RegioTOUR.

In Frankfurt (Oder) empfängt Sie der Reiseleiter und führt Sie in zwanzig Minuten zu Fuß bis zur Oderbrücke. Vom polnischen Oderufer aus bringt Sie der Reisebus nach Slonsk. Eine Kirchenführung macht mit der ehemaligen Johanniter-Ordenskirche bekannt. Der sehenswerte Hochaltar, ein Kunstwerk der Spätrenaissance, stammt übrigens aus der Schlosskapelle in Berlin!

Das nächste Ziel ist damals wie heute das Sahnehäubchen der Region: Die ehemals kleinste Stadt Preußens. Lagów (Lagow) war bereits zu

deutscher Zeit als „Perle der Sternberger Schweiz“ eine beliebte Sommerfrische – auch für Berliner.

Die Führung durch die Stadt, die vom 35m hohen Burgfried aus ihre Fortsetzung erfährt, macht eindrucksvoll mit dem Gestern und dem Heute bekannt. Zu Mittag gegessen wird im Burgrestaurant.

Ein bisschen Zeit ist noch zum Verweilen, bevor die Fahrt durch alte ostbrandenburgische Dörfer und mit Stadtmauern umgebene Städtchen, z.B. O'sno Lubuskie (Drossen) (hier wird Kaffeepause gemacht), wieder in Richtung Frankfurt (Oder) geht.



Foto: W. Hausdorf

## Preis: 60,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30  
Buchungsschluss: 08.09.2007

## Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Besichtigung der ehemaligen Johanniterordenskirche mit Kirchenführung
- Stadtführung mit Aufstieg auf den Burgfried der ehemaligen Johanniterburg in Lagow
- Kirchenbesichtigung
- Mittagessen
- Besichtigung von Teilen der mittelalterlichen Stadtmauer in Drossen

## Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38055) Brandenburg Hbf-Frankfurt (Oder)</b>		
Berlin Hbf		07:16
Bln Friedrichstraße	07:19	07:20
Bln Alexanderplatz	07:22	07:23
<b>Frankfurt (Oder) 08:25</b>		
<b>RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf</b>		
Frankfurt (Oder)		17:33
Bln Alexanderplatz	18:34	18:35
Bln Friedrichstraße	18:38	18:39
<b>Berlin Hbf 18:41</b>		

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastaße 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.